

zu verkaufen.  
von d. Bl.

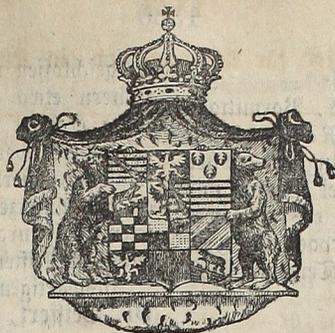
Rüböl	Spirituos.
d. Ctr.	tsd.
—	—
12½	17½
12	17¼
12½	18
—	18
11½	17½

Post	Brief	geb.
3½	—	101
5	162	—
4	—	84½
—	—	5
3½	—	80½
3½	—	123½
—	—	113½
—	—	112½
—	—	179
—	—	89½
—	—	186½
—	—	86½
—	—	117½
—	—	100½
—	—	94½
—	—	195½
—	—	88
—	—	87
—	—	84
—	—	135½
—	—	84
—	—	107½
—	—	78
—	—	82½
—	—	208½
—	—	192½
—	—	116½
—	—	—

Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. G. Menge,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.)

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 96.

Desau, Freitag, den 25. Juni

1869.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:  
**Protokoll der XIII. Sitzung des sechsten Anhaltischen Landtages.**

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst gestattet, daß der Rechtsanwalt **Dr. Schröter** hieselbst seinen Wohnsitz in der Stadt Bernburg nehmen könne.

**Bekanntmachung.** — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für das Befahren der gepflasterten Wegestrecke von Nienburg a. S. nach Calbe bis zur preussischen Grenze mit Lastfuhrwerk die Bestimmungen in Art. 201. des Polizeistrafgesetzes zur Anwendung kommen.  
Bernburg, 22. Juni 1869. Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
J. W.: Witting.

**Bekanntmachung.** — Mit Höherer Ermächtigung haben wir zu ordentlichen, im Locale der vormaligen Herzoglichen Kreisgerichts-Commission zu Groß-Alsleben abzuhaltenden **Gerichtstagen** für das dritte Quartal 1869 bestimmt:  
6. Juli,  
3. August,  
7. September.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Gerichtstage früh 9 Uhr beginnen.  
Ballenstedt, 14. Juni 1869. Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Hermann.

**Bekanntmachung.** — Auf Antrag des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins wird mit Genehmigung der Herzoglichen Regierung zu Desau der auf den 5. Juli d. J. angesetzte **Saat-, Woll- und Viehmarkt** auf

**Montag, den 28. Juni d. J.,**  
verlegt. — Wir laden zu demselben mit dem ergebensten Bemerken ein, daß in Verbindung hiermit von Vormittags 10 Uhr ab die Börse wie früher auf der hiesigen Eisenbahn-Restaurations abgehalten werden wird.  
Der auf den 6. und 7. Juli d. J. angesetzte **Krammarkt** findet am 29. und 30. Juni d. J. statt.  
Köthen, 10. Juni 1869. Bürgermeister und Rath.  
A. Joachimi.

Wittich, Nachm.  
am Tage wein-  
dem NW. SO. N.  
allig, W. W. W.



**Obst-Verpachtung.**

**Montag, den 28. Juni 1869, Vormittags 10 Uhr,** soll im Gasthause zum Kathskeller in Coswig die diesjährige Nutzung des Obstes in der Herrschaftlichen Plantage bei Burow und der wilden Birnfrüchte außerhalb des Burower Elbwalles, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine selbst zuvor eröffnet.

Coswig, 21. Juni 1869.

Der Revierförster **Matthes.**

**Kirschen-Verpachtung.**

**Mittwoch, den 30. Juni, Vormittags 9 Uhr,** ist Termin zur Verpachtung der Sauerkirschen in den Herrschaftlichen Alléen bei Cobbelsdorf im Forstthause daselbst. Der Bestbietende hat den vierten Theil der Pachtsumme im Termine anzuzahlen.

Cobbelsdorf, 22. Juni 1869.

Der Revierförster **Saust.**

**Concurseröffnung.**

Nachdem zu dem Vermögen des Kaufmanns **F. A. Siefner jun.** zu Dranienbaum heute der Concurseröffnung worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die gemeinschuldnerische Concursumasse Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit geladen, in dem auf

**Sonnabend, den 4. September d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

anberaumten Liquidationstermine an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **West,** zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden, zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich über deren Vorzugsrecht und Locirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des am

**Sonnabend, den 11. September d. J.,**

Mittags 12 Uhr, zu eröffnenden Präklusivbescheides, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden

ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschuldners hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Masssecurator, Rechtsanwalt **Wartfels** hier selbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die hiesigen Rechtsanwälte **Dr. Seiffert, Frenkel, Gast** und **Franke** zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 27. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Reuhoff.

**Gerichtlicher Grundstücksverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Tischlermeister **Franz Zimmermann I.** hier zugehörige, in der Friedrichsstraße allhier belegene Hausgrundstück nebst Hintergebäuden und kleinem Gärtchen, welches unter Berücksichtigung der auflastenden Abgaben und Lasten von den vereidigten Sachverständigen auf 6600 Thlr. abgeschätzt ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 9. Juli d. J.**

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Bierthaler,** zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 24. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Lüdicke.

**Kirchliche Nachrichten.**

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 27. Juni, Vorm. 10 Uhr Hr. Superint. v. Rechenberg; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.  
Donnerstag, den 1. Juli, früh 8 U. Hr. Archidiacon. Popig.

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 26. Juni, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Pf. Schubring.

Sonntag, den 27. Juni, Vorm. Hr. Pf. Schubring;  
Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Dienstag, den 29. Juni, Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.  
St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 26. Juni, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr.  
Past. West.

Sonntag, den 27. Juni, Vorm. Hr. Past. West; Nachm.  
Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 30. Juni, früh 8 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.  
(Vom 27. Juni bis 10. Juli Amtswochen des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 26. Juni, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 27. Juni, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt;  
Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Sonntag, den 27. Juni,

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.

Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy:

Verleih' uns Frieden.

### Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

6 Söhne, 6 Töchter (1 todt geb.).

Getrauet:

20. Juni. Der Rechtsanwalt Hermann Gast mit Louise  
Schubring.

Der Spinner Oswald Neumüller mit Sophie  
Zwid.

Gestorben:

20. Juni. Des Holzhändlers Friedr. Bringezu Ehefrau,  
Friederike, 39 J. 8 M. 1 W. 4 L.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Dienstag, den 29. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

werde ich mein in Kleutsch belegenes Kossathen-  
gut von 15 Morgen Acker und Garten nebst  
Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, mit der ste-  
henden Ernte und Inventar in meiner  
Wohnung in Kleutsch öffentlich meistbietend ver-  
kaufen. Die Hälfte des Kaufgeldes kann auf  
dem Gute stehen bleiben.

Friedrich Lingner in Kleutsch.

Veränderungshalber beabsichtige ich, mein  
Wohnhaus mit Schaufenster nebst Hintergebäu-  
den, Stallung, Hofraum, Garten und 1 Mor-  
gen Acker aus freier Hand zu verkaufen, außer-  
dem sämtliche zur Schlosserei gehörigen Werk-  
zeuge. Fr. Thalheim in Coswig i. Anh.,  
Lange Gasse Nr. 49.

### Hausverkauf in Radegast.

Die Frau Doctor Braune beabsichtigt, wegen  
Todesfalls ihr in Radegast am Marktplatz  
gelegenes zweistöckiges, sehr gut eingerichtetes  
Wohnhaus mit 5 Stuben, 4 Kammern, Entrée,  
Scheune, Pferdestall, Waschhaus, Remise, Thor-  
einfahrt und Brunnen, nebst einem 1 Morgen  
großen Obst- und Gemüsegarten, 6 Morgen  
Acker, 1 Morgen Wiese

Donnerstag, den 15. Juli,

Nachmittags 1 Uhr im Seelmann'schen Gasthose  
allhier öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Kaufliebhaber können das Grundstück jederzeit  
besichtigen. J. A.: Ferdinand Hinsche  
in Radegast.

### Vermietungen und Verpachtungen.

Eine freundliche Wohnung ist zum 1. October  
an ruhige Miether im Ganzen oder getheilt zu  
vermieten St. Johannisstraße Nr. 15.

Ein Stübchen mit Schlafcabinet vornheraus  
ist für 2 Thlr. monatlich zu vermieten und  
zum 1. Juli zu beziehen

Mittelstraße Nr. 15.

Eine Stube ist zum 1. October zu vermieten  
Böhmische Gasse Nr. 2.

Meine Kränklichkeit nöthigt mich, meine jetzige  
Wohnung in der obern Etage des Hauses Nr. 3.  
in der St. Georgenstraße aufzugeben. Dieselbe ist  
zum 1. October d. J. zu vermieten und er-  
theilt darüber der Hauseigenthümer, Herr Wö-  
bes, nähere Auskunft.

Lagemann,

Ober-Landesgerichts-Präsident.

Ein junger Herr findet Logis nebst Kost  
Schulstraße Nr. 1.

Franzstraße Nr. 10. ist eine aus 4 Piecen  
bestehende Wohnung zum 1. Juli oder 1. October  
zu vermieten.

Die größere Hälfte der oberen Wohnung im  
Hause Franzstraße Nr. 45. ist zum 1. Oc-  
tober zu vermieten und kann auf Verlangen  
auch sogleich bezogen werden.

Eine geräumige Wohnung ist zu vermieten  
und zum 1. October zu beziehen

Leipziger Straße Nr. 34.

Haidestraße Nr. 13. ist die Mittletage,  
bestehend aus 3 Stuben, Küche und sonstigem  
Zubehör, zu vermieten und zu Michaelis zu  
beziehen.

**Wohnungsgeſuch.** — Zwei Wohnungen in einem Hauſe, die eine von Stube, Kammer, Küche, die andere von zwei Stuben, einer Kammer und Küche, werden zum 1. October zu miethen geſucht. Adreſſen bittet man bei Frau Nuſch, Zerbſter Straße Nr. 4., gefälligſt abzugeben.

Eine nicht meublirte Wohnung zum Preise von 50 bis 100 Thlr. wird von einem einzelnen Herrn zum 1. October zu miethen geſucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

### Verkaufs-Anzeigen.

Wiederverkäufern Rabatt.

**Noten - Papiere,**  
liniirt, in vorzüglicher Qualität, das Buch 9 Sgr.,  
empfehl't zur geneigten Abnahme  
**W. L. Albrecht,**  
No. 8. Wallstrasse No. 8.

Wiederverkäufern Rabatt.

Echt italien. Maccaroni, ſtarke und ſchwache, empfang in friſcher Zuſendung

H. E. Schoch.

Emmenthaler Schweizer- und Kräuterkäſe, ſo wie feinſte oſtfrieſiſche Graſbutter, das Pfd. 10 Sgr., empfang wieder

H. E. Schoch.

Große Iſländer Matjeſheringe, das Stück 10 Pf. bis 1 Sgr., ſo wie ſehr ſchöne ſchottiſche Matjeſheringe, das Stück 8—9 Pf., das Schock 1½ Thlr., traſen ein bei

H. E. Schoch.

Beſte große Linſen, gelbe, grüne und geſchälte, ſo wie große Angel-Erbſen und weiße Bohnen empfehl't in beſter Kochwaare

H. E. Schoch.

### C. A. Müller,

Zerbſter Straße Nr. 8.,

empfehl't beſte Iſländer Heringe, 8 und 9 Pf. das Stück, 1 Thlr. 7½ Sgr. das Schock, friſche Thüringer Wald-Butter, 9½ Sgr. das Pfd., feinſte ſächſiſche Graſ-Butter, 10 Sgr. das Pfund.

Bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger.

Ein tafelförmiges Clavier für Anfänger iſt zu verkaufen. Zu erfragen

Schloßſtraße Nr. 19.

Von der Herzogl. Anhalt. Domaine Gnetſch habe ich den

### Stücken-Butter-Verkauf

ohne erhöhte Preise. W. B. Krauſe.

Friſche ſächſiſche Tafelbutter, feiſchmeckend, in Kübeln das Pfd. zu 9½ Sgr., ausgewogen 10 Sgr., Harzfäſchen, Limburger und bairiſchen Sahnekäſe, das Stück 3 und 4 Sgr., Schweizer-, Parmeſan- und Kräuterkäſe empfang und empfehl't

J. Schindewolf ſen.

Stralsunder Bratheringe, das Duzend 9 Sgr., friſche Spickale und feine Iſländer Matjeſheringe bei

J. Schindewolf ſen.

Stoekfiſch, täglich friſch gewäſſert, empfehl't

J. Schindewolf ſen.,  
Steinſtraße Nr. 45.

### E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hoſpitalſtraße Nr. 18., empfehl't zur gefälligen Abnahme zum billigſten Preise friſch gewäſſerten Stoekfiſch, feinſte Iſländer Heringe, das Stück 10—15 Pf., feinſte ſchottiſche Matjeſheringe, das Stück 6 u. 8 Pf., beſte Vollheringe, das Stück 4, 6 und 9 Pf., friſchen Spickaal, das Stück von 2½ bis 20 Sgr., feinſte Tafelbutter (ſtets friſch), beſte Hüſenfrüchte in gutkochender Waare, beſte Brabanter Sardellen, Capern, Oliven, Krebsſchwänze, Champignons, Mixed-Pickles, von Batty & Co. in London, feinſte Pariſer Gelatine, Hauſenblafe und dergl. mehr.

Feinſte Oberſchalſeife, reine Talg- und Kernſeife, Glainſeife, beſte Soda, feinſte Weizenſtärke, ff. Waſchblau empfehl't billigſt

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hoſpitalſtraße Nr. 18.

Feinſten Dampf-Röſt-Kaffee, das Pfd. 10, 12, 14 und 15 Sgr., ff. Staſfurter, Holländer und ff. Bernburger Raffinade in Broden und gemahlen empfehl't zum billigſten Preise

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hoſpitalſtraße Nr. 18.

### Verkaufs-Anzeige.

Ein engliſcher Sattel mit Randaren, gut erhalten, iſt ſehr preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen

Kennſtraße Nr. 10.

Ein photographiſcher Glaſſalon, auch für Gärtner paſſend, ſoll ſofort ſehr billig verkauft werden. Offerten P. poſte restante Deſſau.

## Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 29. Juni, Vormittags von 9 Uhr an,

werde ich im Auftrage der Erben der verstorbenen Frau Antmann Becker im Hause des Schuhmachermeisters Rödiger, Breite Straße Nr. 31., 1 Schreibsecretair, Kleider-, Wäschränke, Küchenschranke, Sophas, Tische, Stühle, Kommoden, Spiegel, Waschtische, Bettgestelle, 1 gut erhaltenes Fortepiano für Anfänger, 1 Uhr, Bilder, Kasten und Koffer, 1 großen Waschkessel, Federbetten, Porzellan, Glas, Haus- und Küchengeräthe u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

C. Kleinau.

### 200 Stück

der schönsten und edelsten, hochstämmigen Rosen, jetzt in voller Blüthe, sind zu verkaufen und zum Herbst abzunehmen. Näheres bei

Ferd. Andree in Dessau,  
Leopoldstraße Nr. 11.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
Schulstraße Nr. 1.

Eine Sau mit 7 Ferkeln ist zu verkaufen  
Breite Straße Nr. 79.

Ein Grube Dünger hat zu verkaufen  
L. Schubert, Hospitalstraße Nr. 56.

### Gute Ginnache-Kirschen

sind in der Ziebigker Allee stets frisch gepflückt zu haben.

Drei Webestühle und ein Mehlkasten sind billig zu verkaufen bei

C. Hering in Coswig.

### Vermischte Anzeigen.

#### Zodesanzeige.

Heute Mittag 12½ Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein guter Mann und unser Schwiegersohn, der Forstcandidat Ludwig Voß aus Dessau, im 26. Lebensjahre.

Seinen Freunden und Bekannten widmen diese Trauerbotschaft mit der Bitte um stille Theilnahme

Emma Voß, geb. Strube,  
Gottfried Strube u. Frau.

Sollnitz, 22. Juni 1869.

#### Dank.

Für die meiner verstorbenen Frau erwiesene letzten Ehre, so wie allen Denen, die ihren Sarg so überaus reichlich mit Blumen schmückten, insbesondere dem Herrn Diaconus Hoppe für seine am Grabe gesprochenen trostreichen Worte sage ich hiermit im Namen der Hinterbliebenen mei-

nen innigsten aufrichtigen Dank. Möge der Himmel Sie vor ähnlichem Schicksal bewahren.  
Fr. Bringezu.

Bei dem Tode und der Beerdigung unserer so früh dahingegangenen Tochter Louise Schildhauer sind uns von so vielen Seiten für unsere betrühten Herzen trostreiche Beweise der Theilnahme gegeben worden, daß wir uns in unserem tiefen Schmerz verpflichtet fühlen, hierfür unsern innigsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir den lieben Freunden und Bekannten für die reiche Blumenpende, womit sie die irdische Hülle der Verstorbenen geschmückt, den verehrten Gemeindegliedern aus allen drei Gemeinben, welche unsere liebe Tochter zu ihrer letzten Ruhestätte trugen und geleiteten; ferner danken wir noch dem Herrn Pfarrer Krüger für seine glaubensvollen Trostesworte an der Gruft der Dahingegangenen, so wie auch den Schulen für die erhebenden Gesänge. Möge der Allmächtige alle Eltern vor ähnlichem Schmerz bewahren.

Dellnau, 23. Juni 1869.

Die trauernden Eltern.

#### Der Missionshilfsverein

für Alsleben und Umgegend beabsichtigt, sein diesjähriges

### Missionsfest

am 30. Juni d. J., als am nächsten Mittwoch, Nachmittags nach 2 Uhr, in der Kirche zu Sandersleben zu feiern.

Auf ein Grundstück im Werthe von 4000 Thlr. werden 2500 Thlr. zur ersten Hypothek gesucht, 500 Thlr. auf ein Grundstück zur zweiten Hypothek. Zinsen werden pränumerando gezahlt.

W. Feist.

300 bis 600 Thlr. sind gegen erste Hypothek zu verleihen durch W. Lange in Sebnitz.

1200—1600 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit zu verleihen. Näheres in der Expedition d. Bl.



**Compagnon-Gesuch.**

Zur Erweiterung eines sehr rentablen Geschäfts wird ein Compagnon mit 1000 Thlr. Einlage gesucht. Offerten M. poste restante Dessau.

Ein guter Spinner findet Beschäftigung. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann zum 1. Juli bei gutem Lohn in Dienst treten beim Schmiedemeister Herrmann.

Für ein Destillationsgeschäft wird eine Mannsell von auswärts gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine gesunde Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht durch die Oberhebamme Vogelgesang.

Eine Aufwartung wird sofort verlangt Alazienstraße Nr. 11.

Ein nicht zu junger Bursche wird zum Austragen auf kürzere Zeit sofort gesucht in der Buchhandlung von **Emil Barth.**

**Wächter-Gesuch.**

Wir suchen für unsere Fabrik einen durchaus zuverlässigen Mann als Wächter.

Nur solche, welche gute Zeugnisse über ihre Ehrlichkeit und Verhalten aufweisen können, wollen sich in unserem Comptoir melden.

S. Meinert & Söhne.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab **St. Georgenstrasse No. 5.,**  
1 Treppe.  
Rechtsanwalt Gast.

**Ergebenste Anzeige.**

Von nächsten Montag an können noch Damen von Dessau und Umgegend an meinem 4= bis 6wöchentlichen Lehrcursus im Schneidern, Maafnehmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden Antheil nehmen. Um Anmeldung bei Frau Lehmann im goldenen Lamm bittet **Johanna Buschmann, geb. Schubert,**  
aus Leipzig.

**Zur gef. Beachtung.**

Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich vor meinem Gasthose eine Centesimalwaage aufgestellt habe und empfehle dieselbe unter Zusicherung billiger Berechnung zur gefälligen Benutzung.

P. Mühle in Groß-Rühna u.

Den hochgeehrten Herrschaften die ergebene Anzeige, daß ich nächsten Sonnabend in Dessau anwesend bin, um getragene Kleidungsstücke einzukaufen und gute Preise dafür zahlen werde. Ich bitte, die werthen Adressen vorher in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen. Recht vielen Aufträgen entgegengehend unterzeichnet hochachtungsvoll **C. Mertens** aus Rötthen.

Am Dienstag Abend ist eine Taschenuhr auf dem Fahrwege vor den Reibig'schen Häusern an den Anlagen gefunden worden. Der Eigenthümer erhält die Uhr gegen Erstattung der Kosten zurück in der Expedition d. Bl.

Ein Vorhemdenknopf mit blauem Stein ist verloren worden. Der Finder erhält eine Belohnung Leipziger Straße Nr. 12.,  
1 Treppe.

Eine Schwarzflügel-Möbchentaube ist entflohen. Wer dieselbe zurückbringt, erhält eine Belohnung vor dem Ascan. Thore Nr. 20.

**Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.**

Während der Dauer der allgemeinen deutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Wittenberg (Festung) lassen wir auf unseren Stationen Halberstadt, Quedlinburg, Aschersleben, Staßfurt und Bernburg bis ult. August c. Fahrbillets II. und III. Klasse zu folgenden ermäßigten Preisen für Hin- und Rückfahrt nach Wittenberg via Rötthen ausgeben:

a. an jedem Tage,  
bei allen fahrplanmäßigen Zügen und drei Tage gültig zu den Preisen:

	II. Kl.	III. Kl.
ab Halberstadt	3 Thlr. 13½ Sgr.	2 Thlr. 16 Sgr.
= Quedlinburg	3 = 15½ = 2 = 17½ =	
= Aschersleben	2 = 22 = 2 = — =	
= Staßfurt	2 = 18½ = 1 = 27 =	
= Bernburg	2 = 6 = 1 = 18 =	

b. an jedem Mittwoch und Sonntag,  
bei allen fahrplanmäßigen Zügen und nur einen Tag gültig zum Preise:

	II. Kl.	III. Kl.
ab Aschersleben	2 Thlr. 1 Sgr.	1 Thlr. 12½ Sgr.
= Staßfurt	1 = 27½ = 1 = 10½ =	
= Bernburg	1 = 16½ = 1 = 3 =	

Freigewicht an Gepäck wird auf diese Billets nicht bewilligt.

Magdeburg, 19. Juni 1869.

Das Directorium.

## Lebensversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1869 . . . . .	62,350,400 Thlr.
Neuer Zugang seit 1. Januar 1869 . . . . .	2,665,400
Effectiver Fonds am 1. Juni 1869 . . . . .	15,700,000 "
Jahreseinnahme pro 1868 . . . . .	2,779,355 "
Dividende der Versicherten im Jahre 1869 . . . . .	39 Proc.

Der Rechenschaftsbericht für 1868 enthält zugleich eine Uebersicht über die nunmehr vierzigjährige Wirksamkeit der Bank und die während derselben erzielten sehr günstigen Ergebnisse.

Bericht und Antragsformulare sind zu haben bei

F. W. Senn in Dessau,  
Apotheker Dr. F. G. Geiß in Aken,  
W. Frobitius jun. in Ballenstedt,  
F. C. Meißner in Bernburg,

Cantor G. Müller in Bitterfeld,  
C. G. Lüdicke in Rötten,  
Herm. Wedel in Rosslau,  
F. Georg Richter in Zerbst.

## Hôtel-Gröfßung in Leipzig.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das von mir seit 1859 geführte Hôtel de Prusse hier heute verlasse und mein neu erbautes Hôtel unter der Firma

## Hôtel Hauße

eröffnet habe. Dasselbe ist mit allem, den neuesten Erfahrungen entsprechenden Comfort ausgestattet, liegt im schönsten Theile der Stadt, an der neuen Promenade vis-à-vis dem Museum, der Post, der Universität, dem neuen Theater und bietet dadurch den mich gütigst Besuchenden den angenehmsten Aufenthalt.

Leipzig, 1. Juni 1869.

Albert Hauße.

## Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

### Zinszahlung.

Die am 1. Juli 1869 fällig werdenden

- Zins-Coupons Nr. 9. der  $4\frac{1}{2}\%$  Magdeburg-Halberstädter Prioritäts-Obligationen II. Emission,
- Zins-Coupons Nr. 3. der  $4\frac{1}{2}\%$  Magdeburg-Wittenberg'schen Prioritäts-Obligationen

werden vom gedachten Tage ab in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr nicht nur bei unserer Haupt-Kasse hier, Fürstenwallstraße Nr. 16., sondern auch in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1869

in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,

- = " bei Herrn S. Bleichröder,
- = Dessau bei Herrn J. H. Cohn,
- = Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
- = " bei Herrn H. C. Plaut,
- = Frankfurt a. M. bei Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
- = Hamburg bei Herren Joh. Berenberg, Goslar & Co.

bezahlt, jedoch bei den letzteren nur die ad b. erwähnten Coupons.

Den zu realisirenden Coupons ist ein Nachweis über die Stückzahl und den Werth derselben beizufügen, welcher mit der Unterschrift des Präsentanten versehen sein muß.

Magdeburg, 12. Juni 1869.

### Das Directorium.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung von Bürgermeister und Rath der Stadt Rötten in dieser Nummer theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß für den 28. Juni d. J. Nachmittags 1 Uhr ein gemeinschaftliches Diner bei dem Eisenbahn-Restaurateur Plenz verabredet worden ist und die dazu erforderlichen Einrichtungen getroffen sind.

Rötten, 10. Juni 1869. Das Comité.

Um Zersplitterungen zu vermeiden, laden im Interesse der Sache die Unterzeichneten ihre Collegen ergebenst ein, durch ihre Theilnahme an der Börse und dem gemeinschaftlichen Diner das Unternehmen zu fördern und zu sichern.

A. Säuberlich. C. Roth. L. Weste.  
Jul. Wagner. Nobiling. J. Friedheim.  
Louis Wittig. Albert Wrede. Emil Meyer.  
H. Fürstenheim.

Ein gelber Schirm ist gefunden worden. Abzuholen in der Kaserne bei D. Hanusa.

die ergebene  
nd in Dessau  
idungsstücke  
zahlen werde.  
vorher in der  
wollen. Recht  
erzeichnet hoch-  
Rötten.  
auf  
Häusern  
Der Eigen-  
Erstattung der  
d. Bl.  
Stein ist  
erhält eine Be-  
Nr. 12,  
ent-  
erhält eine  
Nr. 20.  
städter  
er allgemein  
und Industrie  
berg (Festung)  
ren Stationen  
Schersleben,  
ult. August e.  
u folgenden  
Rückfahrt  
ausgeben:  
und drei Tage  
III. Kl.  
2 Thlr. 16 Sgr.  
2 = 17 1/2 =  
2 = - =  
1 = 27 =  
1 = 18 =  
Sonntag,  
und nur einen  
III. Kl.  
Thlr. 12 1/2 Sgr.  
= 10 1/2 =  
= 3 =  
auf diese Billets  
Directorium.

Mittwoch, den 30. Juni, Abends präcis 8 Uhr, in der

## Turnhalle auf Robitzsch's Bierkeller

Vortrag des Herrn

Dr. phil. Schäfer aus Berlin

über das Thema: „Vom Rechte, das mit uns geboren ist.“

Dessau, 25. Juni 1869.

Das Comité.

### Deutscher Turnverein.



Sonnabend, den 26. Juni,  
Abends 8 Uhr,

gesellige Zusammenkunft

in der Turnhalle, wozu die Mitglieder mit ihren Familien freundlichst eingeladen werden.

Sonntag, den 27. Juni 1869,

### Quartal der Maurergesellen- schaft.

Nur diejenigen Mitglieder der Maurergesellschaft, welche an diesem Tage das Quartalgeld erlegen oder durch Andere erlegen lassen, haben ferner ein Recht an der unentgeltlichen ärztlichen Behandlung. Nichtzahler werden aus der Liste gestrichen. — Dessau, 22. Juni 1869.

Der Vorsitz: E. Rindscher.

### Restauration zum Rathskeller.

Morgen (Sonnabend) früh und Abends  
frischen jungen Gänsebraten und ein ff. Seidel  
Bier. Ergebenst  
F. Dberg.

### Robitzsch's Bierhalle.

Freitag, den 25. Juni,

### 10. Concert im I. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps  
unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne.

Anfang 8 Uhr. — Entree 2½ Sgr.

Programme an der Kasse.

F. Ehrenberg.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das  
Concert 8 Tage später Statt.

Jeden Sonnabend und Sonntag ein  
feines Seidel Culmbacher Bier bei

Fr. Schüler in Coswig.

(Eingesandt.)

Einer Privatmittheilung zufolge soll in der  
nächsten Zeit ein Concert zum Besten eines seit

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 25. Juni: 10°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

30 Jahren gelähmten frühern Mitgliedes der Hofkapelle hieselbst stattfinden. Die Direction übernimmt gütigst Herr Hofkapellmeister Thiele und wird das Programm ein reichhaltiges sein. Die Anregung hierzu gab der neu gegründete Verein der Mitglieder der Hofkapelle für gesellige und künstlerische Zwecke. Es steht volle Hingabe zu diesem edlen Unternehmen in Aussicht, und so sei es einem kunstsinigen Publikum warm empfohlen. R.

Soeben erschien und ist vorrätzig in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats:

### Jung Harold's Pilgerfahrt von Byron.

Aus dem Englischen metrisch übersetzt  
von

Ferdinand Schmidt,  
Finanzrath.

Eleg. brosch. Preis 15 Sgr.

Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel.** Rittergutsbes. Kammerherr v. Latortz a. Klieken. Offizier Graf Ipenplitz a. Paderborn. Particulier Moser und Geh. Kriegs Rath a. D. nebst Gemahlin a. Berlin. Rentier Bartels a. Stettin. Rentier Book, Fabrik. Dienemann u. Kaufl. Croneberg a. Mühlhausen, Kolf a. Köln, Emanuel d. Wachen, Hannes und Beckmann a. Elberfeld, Hörster und Hirsch a. Berlin, Galm a. Bernburg, Grumprecht a. Annaberg, Wagner u. Heinrich a. Leipzig, Kumland und Trübe a. Magdeburg und Wolf a. Glauchau.

**Goldener Hirsch.** Kunstgärtner Schaper a. Potsdam. Fabrikant Wittig a. Eschwege. Ober-Amtm. Gutknecht a. Rienburg. Amtm. Witte a. Lindau. Ober-Amtm. Jantsch a. Dörfrau. Stallmeister Radloff und Kaufl. Dorn, Eger, Schenke und Schmidt a. Berlin, Kalair a. Riga, Hermann a. Braunschweig, Busch u. Schröder a. Stettin, Raumann a. Magdeburg, Rubenthal a. Hamburg und Eber a. Gütersloh.

**Goldener Ring.** Major Graf v. Pfeil nebst Diener a. Berlin. Lieut. v. Moß nebst Diener a. Wandersbeck. Lieut. v. Busse nebst Diener a. Stendal. Hofarzt Hamerschmidt a. Fernanchoff. Sergeant Kabe a. Posen. Rentier Arent und Familie a. Berlin. Rittergutsbes. Schewen a. Polen. Particulier Kuphal u. Kaufl. Schüpe a. Frankfurt a. M., Schwarz a. Hamburg, Kranz nebst Frau a. Wien, Brandt a. Nürnberg, Hildebrandt a. Graudenz, Gahn a. Stettin, Löwenstein a. Berlin, Hirschfeld a. Halle u. Samuel a. Schönebeck.